

Wer wir sind und was wir tun

FIM e.V. ist ein interkulturelles Beratungszentrum für Migrantinnen und ihre Familien.

FIM berät und unterstützt Frauen, die (sexuelle) Gewalt erfahren haben, sich in prekären Lebensverhältnissen befinden und Hilfe benötigen. Mit dem Ziel, Menschenrechte und Menschenwürde von Frauen und Mädchen zu sichern, verbindet FIM Einzelfallhilfe mit themenspezifischer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

FIM besteht seit 1980 in Frankfurt am Main und ist hessenweit aktiv. Seit 1999 ist FIM die Koordinierungsstelle für die Opferschutzarbeit gegen Menschenhandel in Hessen. Im 3-Regionen-Modell „Hessen gegen Ehrgehalt“ ist FIM einer der Schwerpunktträger. Die Beratung bei FIM ist vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym.

Spenden

Evangelische Bank eG

IBAN: DE 59 5206 0410 0004 0016 48

BIC: GENODEF1EK1

FIM e.V. ist ein gemeinnütziger Verein.

Spenden sowie Mitgliedsbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

Wir beraten und unterstützen geflüchtete oder migrierte Frauen und ihre Familien in allen Lebenslagen.

Gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin oder helfen telefonisch weiter:

FIM

Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.

Varrentrappstraße 55

D – 60486 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69. 97 0 97 97 – 0

Fax +49 (0) 69. 97 0 97 97 – 18

info@fim-beratungszentrum.de

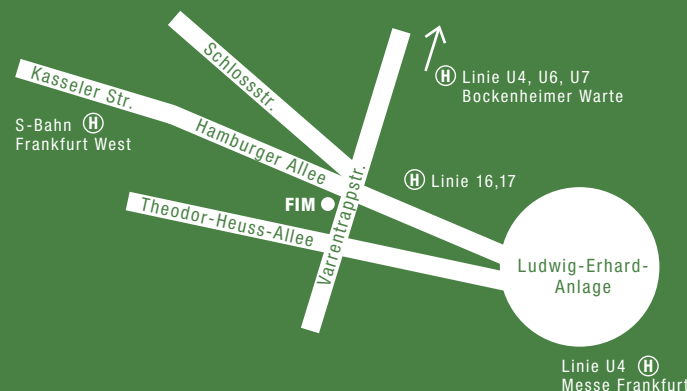
www.fim-frauenrecht.de

Öffnungszeiten, Büro und Beratung

- Mo – Do 9:00 – 16:00 Uhr
- Fr 9:00 – 14:00 Uhr
- und nach Vereinbarung

Und so erreichen Sie uns

- Straßenbahnlinien 16, 17, Haltestelle Varrentrappstraße
- U-Bahnlinie 4, Haltestelle Messe
- U-Bahnlinien 4, 6 und 7, Haltestelle Bockenheimer Warte
- S-Bahnlinien 3, 4, 5, 6, Haltestelle Westbahnhof



FLUCHT EMPOWERMENT UND BILDUNGS- ARBEIT

Empowermentworkshops
für Geflüchtete

Fortbildungsangebote
für Fachkräfte und Ehrenamtliche



FIM
FRAUENRECHT
IST MENSCHENRECHT

beraten · informieren · integrieren

Empowerment für Geflüchtete

FIM arbeitet aufsuchend in Flüchtlingsunterkünften und bietet dort Empowermentworkshops für Geflüchtete an. Unsere Angebote richten sich in erster Linie an Frauen.

So stellen wir sicher, dass offen über frauenspezifische

– häufig auch besonders sensible – Themen

gesprochen werden kann. Darüber hinaus

hat FIM auch geflüchtete Männer als Zielgruppe

für Bildungsarbeit zu soziopolitischen Themen wie Gleichberechtigung und Geschlechtergerechtigkeit im Blick.

**niederschwellig,
muttersprachlich
und kultursensibel!**

Die Angebote sind interaktiv gestaltet und regen zum offenen Austausch etwa über folgende Themenkomplexe an:

- Gesellschaftliche Teilhabe und Umgangsformen in Deutschland
- Gleichberechtigung, Menschenrechte, Kinderrechte
- Erziehung, Bildung und Schule, Qualifizierung und Beruf
- Beratungsstellen und kommunale Infrastruktur
- Ehe und Partnerschaft, häusliche Gewalt, sexuelle Gewalt, Ehrgehalt
- weibliche Genitalbeschneidung (FGM/C)
- Gesundheit, Schwangerschaft

Fortbildungsangebote für Fachkräfte und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten

FIM führt Fortbildungen für Fachkräfte und Ehrenamtliche zu frauenspezifischen Themen im Zusammenhang mit Flucht und Migration durch.

Wir klären zielgruppenspezifisch und differenziert auf, sensibilisieren für die Bedarfe geflüchteter oder migrierter Frauen und ihrer Familien und wirken gängigen Stereotypen oder Stigmatisierungen entgegen.

Zu folgenden Themenkomplexen bietet FIM Fortbildungen und Informationsveranstaltungen an:

- Interkulturelle Beratung und kultursensible Ansprache
- Frauenrechte und Empowerment
- Frauen in Gewaltsituationen
- Frauen auf der Flucht und frauenspezifische Fluchtgründe
- prekäre Lebenslagen und aufenthaltsrechtliche Irregularität
- Gewalt im Namen der Ehre
- weibliche Genitalbeschneidung (FGM/C)
- Menschenhandel und Zwangsprostitution

Arbeitsbereich Flucht

Sprechen Sie uns gerne an. Wir stellen gemeinsam mit Ihnen ein passendes Angebot für Sie zusammen.

Kontakt

FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.

> Tanja Wunderlich – Koordination

Arbeitsbereich Flucht

tanja.wunderlich@fim-beratungszentrum.de

+49 (0) 69. 97 0 97 97 -21

www.fim-frauenrecht.de

2018

kamen unsere Klientinnen mit Fluchtgeschichte vor allem aus Eritrea, Afghanistan, Somalia und Syrien



Die Bildungs- und Informationsarbeit zum Thema Flucht und mit Geflüchteten wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Diakonie
Deutschland

JUGEND- & SOZIALAMT
Wir bieten Hilfe an.



Ernst zur Nieden
Stiftung